



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0850/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 12.05.2016 |

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Wenn man mit der KVB-Linie 120 aus Worringen kommend, bis zur Haltestelle Mennweg fährt und aussteigt, fällt auf, dass die Haltestelle für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht wirklich benutzerfreundlich gebaut wurde.

Die Busfahrer müssen dort die Fahrzeuge absenken, um ein problemloses Aussteigen der o.g. Fahrgäste zu gewährleisten. Dies kostet unnötig Zeit und ist in der Planung der Fahrpläne i.R. nicht vorgesehen. An vielen bestehenden Haltestellen ist es aber notwendig und ein Plus an Komfort für die Kunden der KVB.

Bei Neugestaltung von Bushaltestellen sollte aber darauf geachtet werden, dass ohne ein Absenken des Buseinstiegs, das Ein- und Aussteigen für alle Arten von Fahrgästen gewährleistet ist.

Unsere Fragen hierzu lauten:

1. Warum wurde die im Zuge des Kreisverkehrsbaus neugestaltete Haltestelle, nicht so konzipiert, dass ebenerdiges Einsteigen möglich ist, ohne das Absenken des Buseinstiegs?
2. Ist eine Änderung der Bushaltestelle nachträglich geplant?
3. Wird bei Neubauten von Buskaps und Haltestellen generell die Möglichkeit geprüft, ob ein ebenerdiger Ein- und Ausstieg umgesetzt werden kann?

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis`90 / Die Grünen

Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender

Lilo Heinrich